

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 181.

Leipzig, Montag den 6. August 1934.

101. Jahrgang.

Heute wird ausgeliefert:

Franz Frhr. von Lipperheide

Spruchwörterbuch

Volksausgabe

Ungekürzter Nachdruck des berühmten Werkes
auf holzfreiem, blütenweißem Papier, **1078**
Seiten, in Ganzleinen gebunden mit Faden-
heftung, Kapitale und Hülse, lackiertem Schutzum-
schlag, Schleife u. Einsteckschild, zum Preise von

4⁸⁰
RM

Allein-Vertrieb durch Axia-Verlag Justus Dörner & Co., Berlin

*Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer,
Wien bei Josef Lenobel, Budapest bei Bela Somlo*

□ Z

Eine Höchstleistung deutscher Buchherstellung!

Aussteller-Verzeichnis

Leipziger Herbstmesse 1934

Im Börsenblatt vom 22. August erscheint das Verzeichnis der Firmen, die zur Leipziger Herbstmesse ausstellen oder in einer Leipziger Dauer-ausstellung vertreten sind. Das Verzeichnis wird von der Schriftleitung des Börsenblattes nach den Angaben der Aussteller zusammengestellt.

Die ausstellenden Firmen, die in das Aussteller-Verzeichnis aufgenommen zu werden wünschen, werden gebeten, den Aufnahmetext spätestens bis zum 18. August 1934 an die Expedition des Börsenblattes einzusenden.

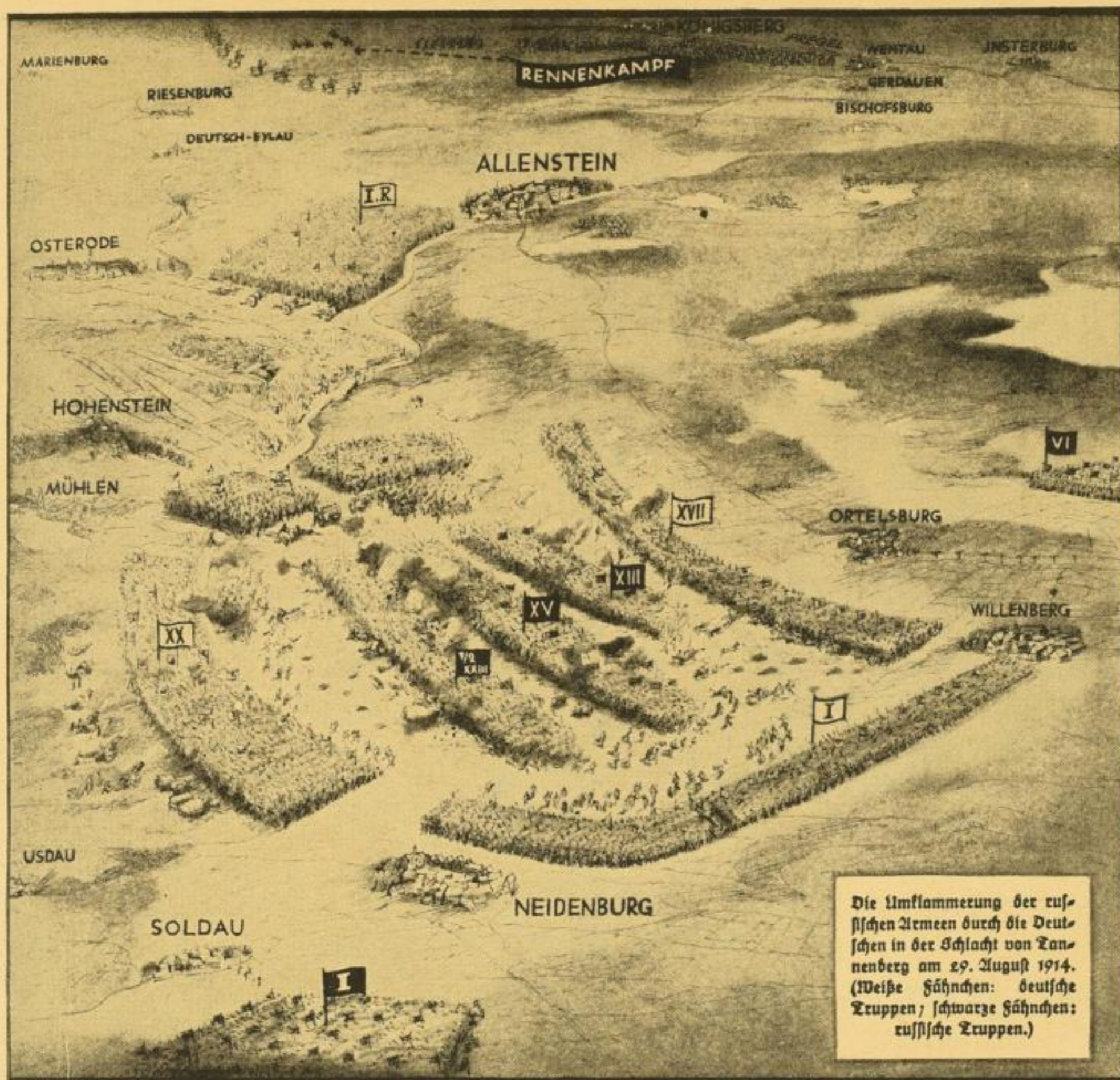
Das Verzeichnis ist in Felder wie untenstehendes Muster eingeteilt. Ein Feld in der Größe des unten abgedruckten Musters (2 cm hoch, 19,7 cm breit = 20-mm-Zeilen vierspaltig) wird mit M. 6.22 berechnet. Es können beliebig viel Felder belegt werden. Die Textvorlagen bitten wir unter Benutzung des im Bestellzettelbogen enthaltenen Vordruckes einzusenden.

□ Z

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Abteilung Expedition des Börsenblattes

Firma	Zu beachten	Messhaus	Stoß	Stand	Anzeige im Börsenblatt



Tannenberg

Wie Hindenburg die Russen schlug

Erzählt von Rudolf von Wehrt, der das erfolgreiche 'Die Deutschen kommen' geschrieben hat. Sein Tannenberg-Buch kommt gerade rechtzeitig zum 20. Jahrestag, am

16. August

Bestellen Sie
mit dem Zettel!

Z

Verlag Allstein

heraus. Was die Vorgänge auf deutscher Seite anbetrifft, so hat von Wehrt in erster Linie die Darstellung des deutschen Reichsarchivwerks verwandt. Für die Schilderung der Vorgänge auf russischer Seite gelang ihm die Auffindung zahlreichen, in Deutschland bisher unveröffentlichten, aufschlussreichen russischen Materials. Das Buch ist reich bebildert und kostet kartoniert 2 Mark, in Ganzleinen gebunden

2 Mark 85

Wichtige militärische Neuerscheinungen des Verlages E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Das Bataillons-Gefecht

Neue taktische Aufgaben mit Lösungen
im Rahmen des verstärkten Bataillons
Von Major **Max Braun**

Mit 23 Skizzen im Text / Ladenpreis RM 3.50

Diese nach neuesten Gefechtsgrundsätzen bearbeitete einzigartige Aufgabensammlung stellt eine besonders wichtige Neuerscheinung der Militärliteratur dar. Sie wird starke Nachfrage und lebhaften Beifall in weitesten Offizierskreisen — vom jüngsten Leutnant an bis zum erfahrensten Taktiker — finden. Ihr besonderer Vorzug ist der, daß sie keine Arbeit am grünen Tisch, sondern nur Aufgaben bringt, die sorgfältig im Gelände erkundet und wirklich durchgespielt sind. Zugleich bildet sie eine völlig neuzeitliche Fortsetzung der kürzlich erschienenen „Gefechtsaufgaben für Zug und Kompanie“ von Major Rommel.

Geländeausbildung v. Einzelshützen bis zur Schützenkompanie

Mit Aufgaben
Von Major **Wagner**

Mit 17 Abbildungen u. Skizzen / Ladenpreis RM 1.—

Dieser Leitfaben, der zugleich die 2., umgearbeitete Auflage des schnell verbreiteten Buches „Klassenausbildung der Schützenkompanie im Gelände“ vom gleichen Verfasser bildet, ist für alle Dienstgrade, die im Gelände führen, ausbilden oder zur Ausbildung anleiten sollen, bestimmt. Sein Aufbau trägt der Notwendigkeit des stufenförmigen Aufbaues der Gefechtsausbildung Rechnung. Neben praktischen Aufgaben werden Richtlinien für die Aufstellung von Ausbildungsplänen für den Schiedsrichterdienst und für Gefechtsübung mit scharfer Munition gegeben. Die Grundsätze für das Lehrverfahren, die Aufgabenstellung und die Gefechtsausbildung werden durch praktische Aufgaben für den Einzelschützen, Späh- u. l. M. S.-Trupp, die Gruppe, den verstärkten Zug und die Kompanie dargestellt.

Ⓩ

Kommissionsexempl. u. Prospekte stehen zur Verfügung.

In der von
Wilhelm Hauer
herausgegebenen Reihe

Schriften zur Deutschen Glaubensbewegung

erscheint soeben als

Heft 3:

Fritz Gercke

Glaube aus dem Blut

Preis RM 3.—

Eine politisch-religiöse Bekenntnisschrift, die in seltener Klarheit und in Deutung der Prophezie Nietzsche's die geistesgeschichtlichen Zusammenhänge zwischen Christentum und Liberalismus erhellte. Nach dem Zusammenbruch der blutlos-internationalen Bekenntniswerte sieht der Verfasser im „Sakrament des Blutes“ die Begründung eines neuen Glaubens in der politischen wie religiösen Zielsetzung des Dritten Reiches. Deutscher Glaubenshaltung gemäß macht das Buch bewußt keinen Unterschied zwischen politischem und religiösem Bekenntnis.

Bisher erschienen:

Heft 1:

Grundlinien einer deutschen Glaubensunterweisung

Mit Hauptentwurf zu einem Lehrplan der Deutschen Glaubensbewegung. In Verbindung mit Friedrich Solger, Friedrich Berger, Friedrich Schöll, Ernst Küster, Bodo Ernst, Marie Eckert

herausgegeben von **Wilhelm Hauer**

Preis RM 1.50

Erziehung zum Glauben ist unmöglich. Aber möglich ist die Bildung des Gemütes, daß es bereit werde, den Gott zu empfangen, der jedem begegnen will auf seine Weise, der jedem sein Glaubensschicksal bestimmt hat. Wilhelm Hauer und seine Mitarbeiter geben diese Lehrpläne hinaus in der Hoffnung, daß sie mithelfen werden zur Erneuerung des deutschen Volkes aus jenen ewigen Lebenskräften zum inneren Aufbau des Dritten Reiches.

Heft 2:

Raffe und Glaube

Von **Friedrich Wilhelm Prinz zur Lippe**

Preis 75 Pfennige

Dieser auf der Arbeitswoche der Deutschen Glaubensbewegung in Scharzfeld (Hohe Maien 1934) gehaltene und mit großer Begeisterung aufgenommene Vortrag gipfelt in der Erkenntnis: Jeder Artung ihre arteigene Glaubensweise. Für den nordischen Menschen erhält alles dadurch Sinn und Bedeutung, daß es Ausdrucksmittel seiner Seele wird. In dem Heft werden die Erlebnisweisen des nordischen und des vorderasiatischen Menschen klar herausgearbeitet und gegenübergestellt.

Ⓩ

Vorzugsangebot

Ⓩ

Karl Gutbrod-Verlag, Stuttgart S
Urbanstraße 16

4 Wochen nach Erscheinen

ist

DR. PAUL WOLFF

MEINE

ERFAHRUNGEN

MIT DER

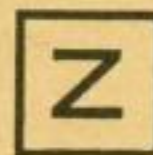
LEICA

bereits vergriffen!

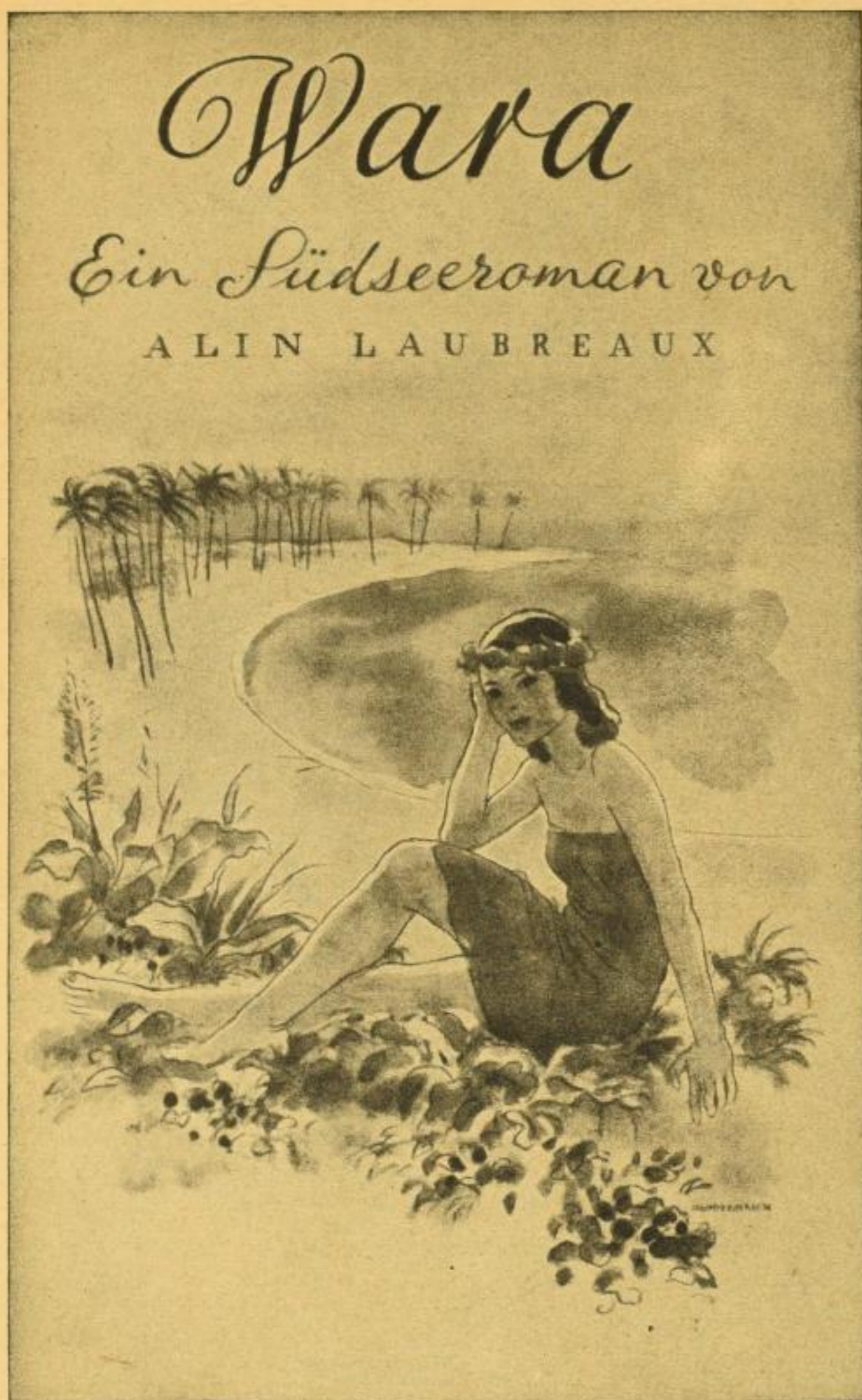
Ein Neudruck befindet sich bereits in Vorbereitung. In wenigen Wochen liefern wir weiter. Alle noch nicht erledigten und inzwischen eingehenden Bestellungen bleiben vorgemerkt und werden sofort nach Fertigstellung des Neudrucks ausgeliefert. Alle „b e d i n g t“ gelieferten Exemplare erbitten wir sofort auf unsere Kosten zurück.

**Werben Sie weiter für das Buch mit
den 204 schönsten Aufnahmen!**

Prospekte stehen zu Ihrer Verfügung.



H. Bedhold Verlagsbuchhandlung • Frankfurt am Main



Wiedergabe des mehrfarbigen Umschlagbildes

ALIN
LAUBREAUX
WARA

Pascal fühlt sich als Gefangener der Insel. Die unendliche Einsamkeit überfällt und wandelt ihn. Europa versinkt in schattenhafte Ferne. Da trifft er auf Wara, Schönheit und Wildnis findet er in ihr verkörpert, er liebt sie. Als er die Insel plötzlich verlassen muß, er-

scheint ihm das Mädchen, die Insel, nur wie ein Traum. Wie jeden Traum verwischt auch diesen hier das Leben. Dieses hervorragende Buch zeichnet sich durch die vertiefte Schilderung der Charaktere besonders aus.

Ⓜ

Kartoniert M 3.—, Leinen M 4.—

Ⓜ

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG



Wiedergabe des mehrfarbigen Umschlagbildes

**TITUS
TAESCHNER,**
den Hans Grimm im
„Ölsucher von Duala“
als guten Erzähler
unter den gefangenen
Deutschen schildert,
übergibt hier seinen
Lesern einen ungemein
packenden, phantasti-
schen Zukunftsroman.
Zukunftsfragen, die die
ganze Welt bewegen,
finden in diesem Buch

Form und Gestalt: Welche Kräfte herrschen auf dem Mars?

Wie ist die Überbrückung des Weltenraumes möglich? Ein

Buch voll erregender technischer Probleme!

Ⓜ

Kartonierte M 3.—, Leinen M 4.—

Ⓜ

WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Schacht

Z

wurde jetzt auch mit der Führung des Reichswirtschafts-Ministeriums betraut. Er vereinigt damit für die bevorstehende Zeit größter Entscheidungen die beiden wichtigsten wirtschaftspolitischen Ämter in seiner Hand. „Nach seiner Rückkehr ins Amt (des Reichsbank-Präsidenten) hat sich sehr bald gezeigt, daß die Dinge der Wirtschaftspolitik alle mehr oder weniger auf den Reichsbank-Präsidenten irgendwie zukommen“ — mit diesen Worten hat Dr. Franz Reuter in seinem Schacht-Buch, der einzigen authentischen Veröffentlichung über Schacht, die Entwicklung gleichsam vorausgeahnt. Auch aus diesem Grunde ist Dr. Reuters Schacht-Buch gerade jetzt so besonders lesenswert. Kartoniert 2.40 RM, Leinen 3.40 RM. R. KITTLERS VERLAG G.M.B.H., BERLIN W 35.

Quellen u. Forschungen zur südwestdeutschen u. schweizerischen Kunstgeschichte im XV. u. XVI. Jahrhundert

Von Prof. Dr. Hans Rott
Direktor des badischen Landesmuseums

Bodenseegebiet

Lex.-Oktav. 2 Bände. Text und Bilderband: VIII u. 227 Seiten mit 86 Abb., Quellenband: VIII und 341 Seiten. Leinenband. Zus. RM 50.—

Altschwaben und die Reichsstädte

Lex.-Oktav. LXXIV Seiten Text. 371 Seiten Quellen und 56 Abbildungen. Leinenband RM 40.—

In diesen kunstgeschichtlichen Dokumenten wurde alles erfaßt, was Maler, Bildhauer und Goldschmiede sowie deren Werke betrifft. Der Verfasser hat in jahrelanger mühsamer Arbeit die Archive, Ratsbücher, Stadtrechnungen und Steuerbücher der deutschen Kunstorte derartig durchgearbeitet und ausgezogen, daß völlig unbekannte deutsche Namen und Persönlichkeiten aus dem Dunkel der Kunstgeschichte auftauchen. Zahlreiche Kunstwerke finden dadurch ihren Meister wieder.

Jeder Band bildet ein selbständiges Ganzes. Der Schlußband wird das Gebiet Oberrhein von Speier—Heidelberg bis Luzern—Bern, rechts und links des Stromes behandeln.

Z

Strecker u. Schröder / Verlag / Stuttgart

DIE ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHE DONAUFLOTTILLE IM WELTKRIEG 1914—1918

VON
Vizeadmiral OLAF RICHARD WULFF

261 Seiten, mit 16 Abbildungen u. mehreren Kartenskizzen, Preis in Leinwand gebunden RM 8.50

Der Verfasser, der während des ganzen Weltkrieges an den Aktionen auf der Donau, im Schwarzen Meere und auf den ukrainischen Flüssen zuletzt als Kommandant der Donauflotte entscheidenden Anteil genommen hat, entwirft in diesem Werk ein klares, fesselndes Bild der kriegerischen Geschehnisse auf dem Donaukriegsschauplatz. Die k. und k. Donauflotte hat, stets im Verbande mit dem Landheere kämpfend, drei große Stromübergänge der eigenen Truppen gedeckt und den Serben in kritischer Zeit auf dem rechten Saveufer Halt geboten; sie hat einen gefährlichen Stoß in Rücken und Flanke der Armee von Mackensen um seinen Erfolg gebracht, zweimal die große Wasserstraße der Donau freigemacht und schließlich im Schwarzen Meere und in den russischen Flüssen die Versorgung des Hinterlandes mit Lebensmitteln werktätig unterstützt. Das Buch ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Kriegsgeschichte.

Alleinauslieferung für Ungarn bei der Buchhandlung der Königl. Ungar. Universitätsdruckerei, Budapest IV

Z

WILHELM BRAUMÜLLER
UNIVERSITÄTS - VERLAGSBUCHHANDLUNG WIEN - LEIPZIG

Die deutsche Himalajaexpedition steht mitten im Kampf.

Einen Begriff von der Größe und Schwierigkeit ihres Unternehmens gibt der Bericht über die erste und einzige Bezwingung des Gipfels

DER ERSTE FLUG ÜBER DEN MOUNT EVEREST

Durchgeführt und beschrieben von der Houston-Mount-Everest-Expedition 1933. Mit 52 Flugbildern, Karten und Plänen. Geh. 6.50, kart. 7.50, Leinen 9.50 RM.

Dieser Bericht, sachlich, kühl, nur an einigen Stellen die ungewöhnliche Stimmung verratend, wird von keinem Roman übertroffen werden. „Die Literatur“, Berlin

... das hat etwas von dem Reiz, den wir früher als Jungens in den Berichten von den ersten Nordpol-Expeditionen und ähnlichen Unternehmungen fanden.

Paul Fechter / „Deutsche Zukunft“

Die Tatsachen wirken für sich und halten den Leser in Spannung. Er ist sicherlich für diese Art der Schilderung besonders dankbar. Denn er weiß: hier waltet nicht Phantasie, sondern schärfste Beobachtung.

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wer sich für kühne und klug durchdachte, romantische und nüchterne Unternehmungen begeistern kann, der wird an dem Buch der Mount-Everest-Flieger viel Freude haben.

Wossische Zeitung

Hier scheint ein neuer Menschentypus als Flieger zu entstehen; hier zeigt sich die Wiedergeburt des einfachen Kämpfers im Trichterfeld des Weltkrieges in einer neuen Generation an, die der Beifallostürme nicht bedarf, um heldisch zu sein.

„Der deutsche Polizeibeamte“

☐

S. FISCHER VERLAG / BERLIN



Zum Erntefest

Im vergangenen Jahre wurden in drei Wochen 3 Auflagen verkauft von

Erntedankfeste

von Otto Henshel. Kart. RM 1,80
„Dieses vortreffliche Heft läßt mit seinem reichen, vielgestaltigen Inhalt die mit der Ernte verbundenen Bräuche in den verschiedenen Landschaften wieder aufleben. Es bringt genaue Anweisungen für die angegebenen Feiern und dürfte für die ländliche Festgestaltung von bleibendem Wert sein.“
(Völkischer Beobachter)

Ferner erschienen: **Ländliche Feste.** Von Hans Buser. Kart. RM 2,70. **Ewige Ernte.** Von Hans Frank. Ein Laienspiel zum Erntefest. Es wurde im vergangenen Jahre mit größtem Erfolg in Rostock und Breslau und in verschiedenen Landgemeinden aufgeführt. Geheftet RM 1,—

Vorzugs-Angebot auf ☐

Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg

Soeben erscheint:

Die deutsche Reichsgesetzgebung
Sammlung von Textausgaben mit Einleitung,
Paragrafenüberschriften und Sachregister

Reichsgesetz

betreffend die

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

sowie die

wichtigsten die G. m. b. H. berührenden Nebengesetze und Verordnungen

Eingeleitet von

Dr. Friedrich Klaußing

ord. Professor der Rechte an der Universität Frankfurt a. M.,
Mitglied der „Akademie für Deutsches Recht“

2., erweiterte Auflage

128 S. Kl.-8° / Preis in Leinen geb. 2.40 RM

Interessenten sind: Gerichte, Handelsrichter, Handelsgerichtsräte, Rechtsanwälte, Notare, Industrie- und Handelskammern, Fachschaften der Industrie und des Handels, Gesellschaften mit beschr. Haftung, deren Direktoren, Leiter, Syndizi und Aufsichtsräte, Steuerberater und Steuerfachverständige, Konkursverwalter, Professoren, Dozenten und Studenten des Handelsrechts, Bibliotheken usw.

☐

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

2

Das Jagdrecht

Erläutert von Syndikus A. Ebner

Mitte August erscheint Band I:

(Z)

Das heute gültige Jagdrecht

Das preußische Jagdgesetz v. 18. Januar 1934 in der Fassung des Reichsjagdgesetzes v. 3. Juli 1934 nebst den Ausführungsbestimmungen u. den sonstigen landes- u. reichsrechtlichen Vorschriften über das preußische Jagdwesen. 9. Aufl. des Kommentars zum Preussischen Jagdgesetz. Umfang etwa 240 S. Preis etwa 4,20 RM, in Ganzleinen etwa 4,80 RM

Gerade während der Übergangszeit bis zum Inkrafttreten des Reichsjagdgesetzes in der ab 1. April 1935 gültigen Fassung ist es für alle in Frage kommenden Stellen von besonderem Wert, einen guten und zuverlässigen Kommentar aus der Feder eines berufenen Sachkenners zu besitzen, der das jetzt noch bestehende und gültige Preussische Jagdgesetz vom 18. Januar 1934 unter Berücksichtigung der neu aufgenommenen Bestimmungen des Reichsjagdgesetzes erläutert. Im ersten Band ist dieses jetzt in Preußen gültige Jagdgesetz überichtlich von dem bekannten und bewährten Kommentator zusammengestellt. Die Ausführungsbestimmungen, an die sich eingehende Erläuterungen anschließen, sind jedem Paragraphen angefügt; Satzungen, Erlasse sowie sämtliche Nebengesetze reihen sich an. Alle interessierten Kreise werden in dem Kommentar einen wertvollen Berater und Führer durch das heute gültige Jagdprivatrecht, Jagdstrafrecht und Jagdpolizeirecht finden.

Im Frühjahr 1935 erscheint Band II:

Das Reichsjagdgesetz

in der ab 1. April 1935 gültigen Fassung mit sämtlichen Durchführungsbestimmungen; kommentiert von demselben Verfasser.

Für die bisher eingegangenen Bestellungen auf Ebner „Reichsjagdgesetz“ liefere ich sofort nach Erscheinen Band I.

Interessenten sind: Alle Jäger, Jagdpächter, Jagdverpächter, Jagdvereine, Jagdvorsteher, Jagd- und Forstverwaltungen, Gemeindeverwaltungen und deren Beamte, Polizeibehörden, Richter, Gerichte, Amtshauptmannschaften, Staatl. Aufsichtsbehörden usw.

Gemeinsam herausgegeben von den Verlagen

Deutscher Gemeindeverlag G.m.b.H., Berlin W 9 – Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8

Auslieferung: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 181.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann, Th., in Mü. L 612.	Deinet U 3.	Gräfe u. H. L 612.	Krifa-Verlagsbucherei L 611.	Pabst in Königsbr. U 3.	Strecker & Schr. 3114.
Kia in Mü. U 3.	Dt. Gemeindeverlag in Berlin 3116.	Grill'sche Bg. L 612.	L 611.	Quarz L 612.	Streiland L 611.
Kndt in Bre. L 611.	Diepolder L 611.	Gutbrod 3116.	Ruh'sche Bg. L 612.	Rohberg (Sori. in Ve. L 611.	Stremmer L 611.
Kndt in Halle L 612.	Dornhöfer U 3.	Hafemann Rchf. U 3.	Laudien & Co. L 612.	Rowohl L 611.	Stümmeler L 611.
Kria-Berl. U 1.	Dranowski L 611.	v. Halem L 612.	Lauterborn L 611.	Sanger L 611.	Thielert U 3.
Kartels in Weis. L 611.	Fischer, S., in Brln. 3115.	Hanf. Berl.-Anst. 3115.	Marzelius-Bg. L 612.	Scheurle's Bg. L 612.	Traska, G. & Mich. L 611.
Karrhold L 612.	Fischer in Jena U 3.	Harrasowicz L 611.	v. Matt L 611.	Schmid'sche Bg. L 612.	Ulstein 3103.
Kochhold 3111.	Friederichsen & Co. L 611.	Heymanns Berl. 3115.	Meulenhoff & Co. L 611.	Schreiber & H. L 612.	Verl. d. Bildg.-Verb. d. Dt. Buchdr. U 3.
Berlinische L 611.	Gerlt L 611.	3116.	Rittig's Rchf. L 611.	Schreitmüller L 611.	Volz u. Reich Berl. U 3.
Bermähler U 3.	Geschäftsst. d. Börsenv. U 2.	Hofer H.-G., Gebr., L 611.	Rittler & S. 3110.	Schulze in Forg. L 612.	Weber in Brln.-Zehl. L 612.
Braunmüller, W., 3114.	Goldmann, W., 3112. 13.	Jaedel L 611.	Rühiau U 3.	Schulz in Bresl. U 3.	Weiß in Wolf. L 612.
Brud L 611.	Gollmann L 612.	Kiefer Ant. L 611.	Raud & J. L 611.	Seippel L 611.	Winter in Chemnitz L 612.
Bücherkaufe Gaertel L 612.		Kittlers Berl. 3114.	Raumann, P., in Ve. L 611.	Speyer & P. U 3.	
Burchard, Fr., L 611.		Koch in Mü. L 612.	Oberbüschens Bg. L 611.	Siebel L 611.	
		Kösel'sche Bg. L 612.	Döfen L 612.		

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2,50 RM. / Nichtmitglieder 10.— RM. x -Bb.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0,20 RM, Nichtmitglieder 0,60 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Must. Teil, Stichliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Must. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Must. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nur von Fall zu Fall angenommen.

B) Anzeigenbedingungen: Satzplatz f. b. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite; umfasst 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm-Beite Rf	Spalten- breite mm	Spaltenzahl	1/2 Seite brutto RM	1/4 Seite brutto RM	1/4 Seite brutto RM
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	45,1	4	84.—	42.—	21.—
Umschlag	7,78	45,1	4	Erste Seite 105.—*)	52,50	26,25
Must. Teil (Kunstdruck)	—	96	2	2.—4. Seite 84.—	42.—	21.—
Angeb. u. Gef. Bücher	4,16	45,1	4	Erste Seite 135.—	ungeteilt!	—
Bestellzettel	3,888	23	9	Übrig. Seiten 119.—	59,50	29,75
Ermäßigte Grundpreise				Normalgröße / Preis f. 60 mm breitp. RM 7.—		
Stellengesuche	5	45,1	4	60 mm breitp. / Jede weit. 30 mm breitp. RM 3,50		

Empfehlungsanzeiger: Mindestgröße ein Feld von etwa 1/2 Seite. Preis eines Feldes RM 10.—. Verschiedenes: Chiffregebühr RM —,70 (für Stellengesuche RM —,20) / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettelt-Manustr. RM —,45.

Beilagen: Preise (siehe Tarif Nr. 1 / Erford. Anzahl 6450 / Anfertigung von Klischees und Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet. *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldebedingungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechtigen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgemeine Preissteigerung hinausgehen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Volkshoch-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70866 / Draht-Adresse: Buchdr. Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anzeigen zu den im Tarif Nr. 1 angegebenen „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Kaufschläge: 1. Mittelfste Seiten d. Börsenblattes durchgehend (Bundstegbenutzung) RM 23.— / 2. Durchführung von Linien über den Bundsteg bei Doppelseiten RM 5.— 3. Satzplatzübergreifung: 1/2 S. RM 15.—, 1/4 S. RM 10.— 4. Bildjurichtg. f. Abb. Allg. Anzeigenteil Rf 3,75 pro □ cm (100 □ cm berechnungsfrei) 5. Erhöhter Satz (Schräg-, Tabellen-, Figurensatz) 6. Kleinere Schrift rade als Petit 7. Mehrfarbige Anzeigen (siehe Tarif Nr. 1)

Rabattkaffe: a) für mehrmalige Veröffentlichung in einheitlicher Größe

bei mind. 3 Veröffentl.	3%
" " 6	5%
" " 12	10%
" " 24	15%
" " 52	20%

b) für Mengenabschlüsse: 14040—27000 mm Zeilen = 13—25 1/2 S. 10% / 28080—55080 mm Zeilen = 26—51 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr mm Zeilen = 52 und mehr S. 20%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Suchliste u. Bestellzettel ausgenommen.

Waternbergütung: 1/2 S. RM 10.—, 1/4 S. RM 4,50, 1/4 S. RM 2.— Rabattkaffe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungsdatum = 1% bei Barauszahlung = 2%

Watern können verwendet werden:

Autotypien können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 54 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Am 2. VII. 34 habe ich die Buchhdlg. **Reinhard Müller, Hamburg** von Herrn Reinhard Müller durch Kauf übernommen. Die Übernahme ist ohne Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgt und wird die Firma unter dem Namen **Reinhard Müller Nachf.** weitergeführt.
Hans Deinet
Hamburg, Meridianstr. 13.

Schweizer Auslieferung.

Wir haben die Vertretung und Auslieferung unseres Verlages für die Schweiz der Firma

A. Meyer-Sibert Trogen bei St. Gallen

übertragen u. bitten den Schweizer Buchhandel, von dieser Erleichterung regen Gebrauch zu machen. Unsere Zeitschrift „Der Naturforscher“ und die Lieferungswerke „Gued“ und „Heinroth“ werden jedoch an die **bisherigen** Fortsetzungsbezieher nach wie vor in Berlin und Leipzig ausgeliefert.

Hugo Bermühler Verlag
Berlin-Lichterfelde.

Wir teilen hierdurch dem Buchhandel mit, daß wir die Verlagsrechte und die Bestände des bisher im Verlag der Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden, erschienenen Buches

Eugen Kolleker: Die Organisation der Großdruckerei

übernommen haben.
Verlag des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker GmbH
Berlin SW 61, Dreibundstr. 5

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten um Rücksendung aller in Kommission gelieferten Exemplare von „Deutschland zwischen Nacht und Tag“, herausgegeben von Friedrich Heiß. Letzter Annahmetermin: 5. Oktober 1934.
Voll und Reich Verlag G.m.b.H., Berlin W 9, Potsdamer Str. 7a.

Nach den Bestimmungen der Verkehrsordnung war die Rücksendungsfrist für

Schliephake, Kurzwellentherapie. 1932
brosh. RM 10.—
geb. RM 11.50

am 15. April 1934 abgelaufen. Ich weise hierauf nochmals ausdrücklich hin u. bemerke, dass die 2. Auflage des Buches voraussichtlich im kommenden Herbst erscheinen wird.

Jena, den 6. VIII. 1934
Gustav Fischer

Aufhebung des Ladenpreises

Mit sofortiger Wirkung hebe ich den Ladenpreis für nachstehende Werke auf:

Brandt, Otto, Geistesleben und Politik in Schleswig-Holstein um die Wende des 18. Jahrhunderts. 2. Auflage. 1927.

Weinhandl, Margarete, Schleswig-Holstein. Eine Landschaft in 7 Schöpfungstagen. 2. Aufl. 1928.

Kiel, den 1. August 1934
Walter G. Mühlau Verlag

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche.

Berliner Buchhandlung, möglichst mit Leihbibliothek und Antiquariat, wird im Westen zu kaufen ges. **Preisliste 10-15000 RM.**
Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** portofr. direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Stellenangebote



Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 180 des Börsenblattes vom 4. August 1934.



Junger Buchhändler

flotter Verkäufer, mit Kenntnissen im Papierhandel u. Kontorbedarf, für bald gesucht.
Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild unter G. H. # 1128 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Wir suchen zum 1. Oktober 1934, event. früher, noch je einen gut empfohlenen **Gehilfen** für Antiquariat, Ladenverkehr und Kontoführung. Es wollen sich nur über dem Durchschnitt stehende Kräfte melden.

Speyer & Peters
Berlin NW 7.

Durchaus fähige **kath.** Sortimenterin oder Sortimenter zum 1. Oktober von westd. Buchhandlung gesucht.
Bewerbung mit lückenlosen Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter W. # 1123 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Stellengesuche

Arbeitsfreudige jg. Buchhändlerin, evg., Norddtische, in ungekündigt. Stellung, sucht neuen Wirkungskreis. Gute Lit.-Kenntn., m. sämtl. Sort.-Arbeiten bestens vertraut. Angebote unter # 1124 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufmann f. Zeitschr.-Verlag langjährig an führenden Fachzeitschriftenverlag tätig beteiligt, erfahren in allen Verlagsarbeiten, mit mod. Geschäftsführung vertr., sicher. repräf. Auftr., Engl. u. Frz., sucht Stellung. Berlin bevorzugt. Spät. Interesseneinl. od. Beteilig. nicht ausgeschl. Angeb. u. # 1127 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Strebjamer Jungbuchhändler,

Alter 22 Jahre, arisch, der die Deutsche Buchhändler-Lehranstalt mit Erfolg absolviert hat, vertraut mit den Arbeiten und Aufgaben des Sortiments, selbständiger Dekorateur, mit Kenntnissen der Papier- und Schreibwarenbranche, sucht zur Vervollkommnung und Verwertung seiner Kenntnisse eine passende Anstellung. Die Gehaltsansprüche sind sehr klein. Eine spätere Übernahme des Sortiments ist nicht ausgeschlossen. Angebote unter # 1126 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen

Buchfutterale

Lagerkasten und Versandkartons überzogene Kartonnagen
W. Albert Hafemann Nachf.
Leipzig C 1, Gabelsbergerstr. 9
Auf 20575

Einer erfahrenen evangel. **Buchhändlerin** in den 30er Jahren ist Gelegenheit geboten, in einen kleineren, gut fundierten Verlag (etwa 30 Jahre bestehend) **einzuheiraten**. Etwas Kapital für weiteren Ausbau erwünscht. Suchender ist Witwer und anfangs der 40er Jahre, sehr verträglich und von gutem Ruf. Direkte Angebote mit Darlegung der Verhältnisse unter # 1125 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten. Vertrauliche Behandlung selbstverständlich.

Suche Verlag für die Übernahme lyrischer Gedichtsammlung. Näheres durch
D. Dornhöfer
Coburg, Adolf-Hitler-Straße 17.

Wer sucht auf verantwortungsvollen Posten unermüdlige Kraft?

Ich suche sofort, auch später Tätigkeit im Verlag. Bin mit **allen** Verlagsarbeiten vertraut, 33 Jahre, energisch, zielbewußt.

*

Gefl. Angebote u. G. H. postlagernd Briesenhorst üb. **Vieth.**

Verleger gesucht
(ev. Drucker)

Die Staatsverfassung des geistigen Ranges,
— **Volksaristokratie: Die regierende Wissenschaft.**
Die aktuellste Broschüre der Zeit. (6 Bog.) Angebote: **Thielert, Bln.** Charlottenbg., Trendelenburgstr. 11.

Provisions-Vertreter

die an seriöses Arbeiten gewöhnt sind, für leicht absetzbare Werke mit großer Verdienstmöglichkeit **allerorts gesucht**. Detaillierte Zuschriften erb. unter L. 17227 an **Ala Anzeigen-G.** München.

Werkdruck, Zeitschriften
schnell, sauber, preiswert
A. Babis, Königsbrück/Sa.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Vorhergehende Liste in Nr. 175 vom 30. Juli 1934.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdlne. = Mandoline.	Mch. = Männerchor.	St. = Stimme.
gCh. = gemischter Chor.	Mdlch. = Mandolinenchor.	S. = Sopran.	Z. = Zither.
Ges. = Gesang.	Mdlqu. = Mandolinenquartett.	SO = Salonorchester.	

H. Bohne in Konstanz.

Kaempfert, M., Solothurner Rhapsodie Nr. 7. Mit Benutzung schweizer Volksweisen. Für gr. Orch. *M* 5.50, f. SO. *M* 4.—.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin W 8, Leipziger Str. 37.

Brust, H., op. 34. Ostpreussische Fischertänze. Für kl. Orch. Auff.-Mat. leihw. nach Vereinb.

Franckenstein, C. v., op. 49. Drei Gesänge f. e. Altstimme u. Pfte. *M* 2.50. Auch m. Orch.-Mat., nur leihw.

Graener, P., op. 71, 3. Der König. (H. Löns.) op. 71, 9. Verspruch. (H. Löns.) op. 98, 1. Drei schwedische Tänze. 1. Lapp-land. Für Mil.-Mus. bearb. v. W. Thiele. Kplt. *M* 4.—.

Kempff, W., op. 38. Konzert f. Viol. u. Orch. Orch.-Mat. nach Vereinb. Ausg. f. Viol. u. Pfte. 47 S. *M* 6.—.

Vollerthun, G., op. 27. Vier Lieder aus Niederdeutschland, nach Texten v. H. Allmers. Für m. St. u. Pfte. Kplt. *M* 3.—.

Georg Brattfisch in Frankfurt a. O., Regierungsstr. 19.

Herrmann, W., Singt alle mit! Musikbuch f. die dtshen. Schulen. Ausgabe 1. Tl. I. Für den Unterricht in den Unter- klassen. 1934. 112 S. 8° *M* —85, Ausg. 2: Für 1—3klassige Schulen. 1934. 144 S. 8° *M* 1.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Altnikol, J. C., Befiehl du deine Wege. Motette. Für 4 Singst. hrsg. v. M. Schneider. St. je *M* —60.

Händel, G. F., Kammertrio Nr. 23 gmoll. Für Viol., Vello (Gambe) u. Cemb., bearb. v. M. Seiffert. Kplt. *M* 2.10, Cemb. *M* 1.50, Viol., Vello je *M* —30.

Karg-Elert, S., op. 64, IV B. Fest-Vorspiel (Praeludium festivum). Für Mil.-Mus. bearb. v. H. Hagen. qu. 8° Part. *M* 1.50, St. kplt. *M* 3.—.

Schering, A., Tabellen zur Musikgeschichte. IV., umgearbeitete Aufl. (9.—13. Tsd.) Mit einem Register 1934. VII, 152 S. Mit e. Anh.: Übersicht über die musikgeschichtl. Sammelwerke u. kritischen Gesamtausg. der Werke der gr. Meister der Musik aus dem Verlage v. B. & H. in L. 32 S. 4° *M* 4.—; geb. *M* 5.50.

Stein, M. M., op. 1. Toccata u. Fuge dmoll. qu. 8° *M* 2.50.

Viadana, L. de, Missa Cantabo Domino. Krit.-korrekte, modernisierte Ausg. v. H. Bäuerle. 4 Ch.-St. je *M* —40.

Wolf, H., 16 Lieder m. Orch.-Bgl. H. I. H. II. Part. je *M* 5.—.

Charivari Musikverlag in Berlin.

Mackeben, T., Lady Fanny. Das Lustspiel v. J. K. Jerome. In einer Neubearb. v. E. Ernst u. Peter Hell. Daraus: Klavausz. *M* 12.—.

D.L.S.-Bebo-Tonverlag in Berlin W 50, Nürnberger Str. 10.

Grothe, F., Viele hunderttausend weisse Blüten. (Frühling, Sommer, Herbst u. Winter.) Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50.

Mohr, G., Ich hab heut eine süsse Bekanntschaft gemacht. Tango- lied. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.50.

Do-Re-Mi Musikverlag A.G. in Basel.

(Auslieferung: Alrobi Verlag in Berlin.)

Abraham, P., Märchen im Grand Hotel. Lustspielopfte. in 2 Akten m. e. Vor- u. Nachspiel v. A. Grünwald u. Beda (nach Savoir). Daraus: Ich geh so gern spazieren. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Uher. *M* 1.80.

— do. Mon ami. Engl. waltz. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Uher. *M* 1.80.

— do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. *M* 3.—.

— do. Die schönste Rose. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Uher. *M* 1.80.

— do. Textb. der Ges. 1934. 24 S. 8° *M* —50.

— do. Traum' heute Nacht v. der Liebe. Slow Fox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. B. Uher. *M* 1.80.

Dreiklang Verlag in Berlin W 50, Rankestr. 25.

Bernhuber, L., Du bist mein Frühling, du blonde Annemarie! Foxtr. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.80.

Koester, W., Ich habe Heimweh. Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.80.

Mohr, G., Das Lied, das nur du singst allein. Melodie. Foxtr. Für SO. m. Jazz-St. *M* 1.80.

Schmidseher, L., Liana, ich seh dieselben Sterne wie du! Tango. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.80.

Drei Masken Musik in Berlin.

Milde-Meissner, Frühlingmärchen. Tonfilm-Opfte. (W. Supper u. Hoffmann-Harnisch.) Daraus: Der Frühling, der hat mir ein Märchen erzählt. Langs. Walzer. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. G. Mohr. *M* 1.80.

Ph. Grosch in Leipzig.

Hiller, F., op. 46, 1. Gebet. Für Blechmus., bearb. v. W. Pfeuffer. 8° *M* 1.50, f. Harm.-Mus. 8° *M* 1.50.

Emil Grunert in Leipzig.

Nagler, F., Drei deutsche Tänze. Für Pfte. zu 2 Hdn. *M* 1.50.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Blum, R., Zwei Männerchöre a capp. nach Gedichten aus Goethes »Pandora«. 1. Lied der Schmiede. Part. *M* 1.—, St. je *M* —30. 2. Lied der Krieger. Part. *M* —80, St. je *M* —25.

Güdel, W., Dür ds Dörfli us. Bl.-Part. Fr. —25.

Krannig, S., Mein Zürich, o wie lieb ich dich. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —20.

Lavater, H., Was kommt dort v. der Höh. Volksweise. Für 3stgn. Mch. bearb., Bl.-Part. *M* —35.

Matthes, R., Von der lebendigen Seele. Chorgesänge nach Texten v. Angelus Silesius. Für gCh. Bl. *M* —40. I. Der Mensch ist alle Ding. II. Weg, weg ihr Seraphim. III. Ich muss Maria sein. IV. Ach Bruder, werde doch.

W. Huhn in Lüdenscheid.

Blankenburg, H. L., op. 1057. Unus pro multis. (Einer für Viele.) Marsch. Für Orch., bearb. v. C. Zimmer. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80, f. Blechmus., bearb. v. W. Huhn, *M* 2.—, Schweizer Blechmus. *M* 3.—, f. Harm.-Mus. *M* 2.50, Schweizer Harm.-Mus. *M* 3.50.

Otto Junne G. m. b. H. in Leipzig.

Görgel, W., Saar-Schwur. Für Blasmus., bearb. v. H. Männecke. qu. 8° *M* 2.—, St. f. Unisono-Ch. qu. 8° *M* —10.

Otton, H., Saar-Schwur. Für Blasmus. bearb. v. H. Männecke. qu. 8° *M* 2.—, St. f. Unisono-Ch. qu. 8° *M* —10.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

Klaffke, sen., W., Frühlingst. Für gCh. bzw. Fr.- u. Mch. Part. *M* —60, 3 St.: S. I/II, A. — T. I/II — B I/II je *M* —20.

Spindler, F., Für und für. Für 4stgn Frch. od. Schulch. Bl.-Part. *M* —20.

Ludwig Krenn in Wien XIV., Benedikt-Schellingergasse 34.

Ditö, L., Grüsse aus vergangener Zeit. Walzer. Für Pfte. *M* 2.—.

H. Moeck in Celle.

Händel, G. F., Sonata gmoll. Für Alt-Blockfl. in f u. B. c., hrsg. u. ausgesetzt v. H. Mönkemeyer. qu. 8° *M* 1.50.

Müller & Schade in Bern.

Schmalz, O. F., D's Truebermeitschi. Für 3stgn Frch., bearb. v. Hedy Schmalz. Bl.-Part. Fr. —40.

(Fortsetzung in Nr. 182 vom 7. August 1934.)